



Pressemitteilung | 29. Juni 2009

Mit dem Planspiel FidZ Hamburgs Zukunft gestalten

FidZ (Finanzen der Zukunft) – so heißt das zweitägige Planspiel, das die Freie und Hansestadt Hamburg ab Juli 2009 für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe und berufsbildender Schulen in Hamburg anbietet. Die Entwicklung von FidZ wurde von der Freien und Hansestadt Hamburg in Auftrag gegeben und vom Hamburgischen WeltWirtschaftsinstitut (HWWI) durchgeführt.

FidZ ist eine komplexe Fall- und Problemstudie aus den Bereichen Politik, Gesellschaft und Wirtschaft. Im Mittelpunkt steht das politisch und volkswirtschaftlich bedeutsame Feld der öffentlichen Finanz- und Haushaltspolitik. In FidZ entscheiden die Spieler darüber, welche haushaltspolitischen Schwerpunkte in Hamburg in den kommenden 20 Jahren gesetzt werden. Ziel ist, die Stadt durch alle konjunkturellen und politischen Stürme sicher in die Zukunft zu führen.

Mit FidZ beschreitet die Hansestadt neue Wege im Bereich der schulischen Bildung. Das Spiel eröffnet Hamburger Lehrerinnen und Lehrern die Möglichkeit, außerhalb der Schule wesentliche Inhalte des Unterrichts der Fächer PGW (Politik, Gesellschaft, Wirtschaft), Gemeinschaftskunde und Wirtschaft handlungsorientiert zu erarbeiten, zu vertiefen oder zu ergänzen. FidZ wird von ausgebildeten Trainern im Zentrum für Aus- und Fortbildung der Freien und Hansestadt Hamburg durchgeführt.

FidZ sensibilisiert spielerisch für finanz- und haushaltspolitische Fragen und schafft ein Bewusstsein für die wesentlichen politischen und volkswirtschaftlichen Aspekte der öffentlichen Finanzen. Es verdeutlicht den Spielern, dass haushaltspolitische Entscheidungen weit in die Zukunft wirken und zeigt wesentliche Wechselwirkungen zwischen Politik und Volkswirtschaft auf.

In FidZ gestalten die Spieler die Zukunft der Hansestadt, indem sie in mehreren aufeinander folgenden Spielrunden festlegen, welche Aufgabenbereiche der Öffentlichen Hand Vorrang haben und wie die geplanten Vorhaben zu finanzieren (Steuererhöhungen, Kreditaufnahmen bzw. Einsparungen) sind. In FidZ agieren die Spieler wie in der Realität unter wechselnden politischen und konjunkturellen Bedingungen, die ihre Planungen beeinflussen. Der Erfolg der haushaltspolitischen Entscheidungen der Spieler für die Zukunftsfähigkeit der Stadt wird in einem vom HWWI eigens für FidZ entwickelten Simulationsmodell berechnet.

Der erste Spieltag ist als Rollenspiel konzipiert und folgt in seinem Ablauf dem parlamentarischen Prozess der Haushaltsaufstellung. Am zweiten Spieltag entwickeln die Spieler langfristige Haushaltsstrategien und legen in mehreren aufeinander folgenden Planperioden den Haushalt der Hansestadt fest.

FidZ ist für Schüler der Oberstufe allgemein- und berufsbildender Schulen sowie Erwachsene geeignet. Für Hamburger Schülergruppen ist die Teilnahme bis auf weiteres kostenlos. Ab 2010 wird das Planspiel auch in der Fortbildung von Mitarbeitern des Öffentlichen Dienstes eingesetzt werden.

Eine ausführliche Erläuterung des Planspiels finden Sie unter www.fidz.org. Dort erfahren Sie auch, wie Schülergruppen angemeldet werden können.

Kontakt:

Dörte Nitt-Driesselmann (Projektverantwortliche)

Tel.: 040 34 05 76-664

E-Mail: nitt-driesselmann@hwwi.org

Elzbieta Linke (Pressestelle)

Tel.: 040 34 05 76-115

E-Mail: presse@hwwi.org

Text im Internet verfügbar unter: <http://www.hwwi.org>